

Kinofilm „Supernova“ (engl. Spielfilm, 2021) beim Europäischen Filmfestival der Generationen

Montag, 7. November, 18.30 Uhr, mit Diskussion
Luxor-Filmpalast, Impexstraße 1, Walldorf

Sam und Tusker sind seit 20 Jahren ein Paar und sind so leidenschaftlich verliebt wie nie zuvor. Aber in den zwei Jahren, seit bei Tusker eine frühe Demenz diagnostiziert wurde, musste sich ihr gemeinsames Leben ändern. Im Herbst planen sie einen Roadtrip durch England, solange Tusker noch reisen kann. So reisen sie, wie in alten Zeiten, gemeinsam mit Hund Ruby mit ihrem Camper durch Großbritannien. Im Gepäck haben sie ein Teleskop, um die Sterne beobachten zu können. Während der Reise wird ihre Liebe zueinander wie nie zuvor auf die Probe gestellt.

Eine Veranstaltung der Stadt Walldorf in Kooperation mit dem Luxor-Filmpalast Wiesloch-Walldorf und dem Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis

Dank an alle Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner:



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WALLDORF



GeLeWa
Generationenübergreifendes
Leben Walldorf e.V.



SEELSORGEEINHEIT
RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALLDORF - ST. LEON - ROT



LUXOR
FTB ENGLERT GMBH & CO. KG



TANZEN BEI
KRONENBERGER



ÖKUMENISCHE
HOSPIZHILFE
Südliche Bergstraße e.V.



PFLEGE
STÜTZPUNKT
BADEN-WÜRTTEMBERG
e.V.
RHEIN-NECKAR-KREIS



zfp
Psychiatrisches Zentrum
Nordbaden



Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz



Stadt
WALLDORF
Apotheke

Kontakt: Stadt Walldorf, IAV-Stelle
Andrea Münch
Nußlocher Straße 45, 69190 Walldorf
Telefon: (0 62 27) 35-11 68
E-Mail: andrea.muench@walldorf.de
www.walldorf.de

Vortrag: Die medizinische Behandlung von Menschen mit Demenz

Mittwoch, 9. November, 19 bis ca. 20 Uhr,
Foyer im Rathaus, Nußlocher Straße 45, Walldorf

Auch wenn die meisten Demenzen nicht heilbar sind, so lässt sich zum Beispiel das Fortschreiten der Erkrankung bei einem Teil der Betroffenen durch Medikamente hinauszögern oder Begleitsymptome bessern. Eine zunehmende Bedeutung erlangen in den letzten Jahren aber nicht-medikamentöse Behandlungsverfahren, die darauf abzielen, die Lebensqualität und alltägliche Funktionsfähigkeit so lange wie möglich zu erhalten.

Jochen Gebhardt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt Gerontopsychiatrisches Zentrum am PZN Wiesloch, informiert über die verschiedenen Ansätze in der Betreuung und Behandlung von Menschen mit Demenz.

Eine Veranstaltung der Stadt Walldorf

Tanztee für alle Tanzbegeisterten, Singles und Paare, Menschen mit und ohne Demenz

Sonntag, 13. November, 15 bis 17 Uhr,
Tanzschule Kronenberger, Hauptstraße 2, Walldorf

Erleben Sie einen beschwingten, musikalischen Nachmittag mit vertrauten und altbekannten Melodien bei Kaffee und Kuchen (im Verkauf). Die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Tun stehen im Mittelpunkt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter tanz@kronenberger.de oder unter 06227 / 891424.

Eine Veranstaltung der Tanzschule Kronenberger in Kooperation mit der Stadt Walldorf

Infostand der Stadt Walldorf/IAV-Stelle

Donnerstags auf dem Markt, 10. und 17. November,
9.30 bis 12 Uhr, Hauptstraße, Walldorf

Die IAV-Stelle der Stadt Walldorf informiert, berät und unterstützt zu den Themen Demenz, Pflege und Vorsorge.

Ökumenischer Gottesdienst mit allen Sinnen

Freitag, 18. November, 18 Uhr,
Evangelische Kirche, Walldorf

Ein auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz abgestimmter Gottesdienst, der gemeinsam von der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde (Pfarrerin Henriette Freidhof und Gemeindeferentin Ulrike Hauck), ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kooperation mit der Stadt Walldorf veranstaltet wird.

Vortrag: Möglichkeiten der begleitenden Behandlung von Demenz mit alternativer Medizin

Donnerstag, 24. November, 19 bis ca. 20 Uhr,
Stadtapotheke, Hauptstraße 8, Walldorf

Referent: Inhaber Dietmar Sommer, Apotheker
Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter bestellung@apotheke-walldorf.de, persönlich in der Apotheke oder unter 06227 / 82970.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt und erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung.

Eine Veranstaltung der Stadtapotheke in Kooperation mit der Stadt Walldorf

Aktionstage

Demenz im Quartier

in Walldorf



Alle Veranstaltungen
vom 18. Oktober bis
24. November 2022
im Überblick



Manchmal braucht man alle, damit sich etwas verändert!

Walldorf auf dem Weg zur demenzsensiblen und demenzaktiven Kommune

In unserer Stadt leben Menschen, die auf ganz unterschiedliche Art mit dem Thema Demenz in Berührung kommen. Weil sie direkt betroffen sind oder jemanden kennen, der es ist. Oder weil sie in ihrem beruflichen Alltag Menschen mit Demenz begegnen.

Im vorgestellten Aktionszeitraum finden verschiedene Veranstaltungen statt, die für das Thema Demenz sensibilisieren, darüber informieren und Begegnung, Austausch und gemeinsame Erlebnisse ermöglichen.

Ein herzlicher Dank an alle Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner, die sich an den Aktionstagen beteiligen und dazu beitragen, Walldorf zu einem demenzsensiblen und -aktiven Ort zu machen.

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen und gemeinsam ...

- ... mehr über Demenz erfahren – auch damit es leichter fällt, darüber zu reden.
- ... herausfinden, was Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sich wünschen und brauchen.
- ... überlegen, wie wir so zusammenleben können, dass sich alle in unserem Quartier zuhause fühlen.

Ermöglichen Sie Begegnung, denn ein Mensch mit Demenz möchte ...

- ... als Teil eines Ganzen dazugehören.
- ... als Mensch wahrgenommen werden und nicht auf seine Krankheit und Defizite reduziert werden.
- ... hat das gleiche Bedürfnis nach Anerkennung, Teilhabe und Wertschätzung erfahren – so wie jeder andere Mensch auch.

Einladung zur zweiten Denkwerkstatt Demenz – eine Veranstaltung der aktiven Bürgerbeteiligung

Montag, 24. Oktober, 17 bis 19 Uhr,
Rathaus Walldorf, Nußlocher Straße 45

Wo gehen uns Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Gemeinwesen verloren? Wie könnte es uns künftig gemeinsam gelingen, Teilhabe länger zu ermöglichen? Was möchten und können Sie dazu beitragen, dass dies in Walldorf gelingt? Das waren die Fragen der ersten Denkwerkstatt Demenz im Oktober 2021, bei der viele spannende Rückmeldungen gesammelt wurden und ein offener Austausch gelungen ist.

Nach einem Jahr voller Ideen und Aktionen wollen wir Ergebnisse und Erfahrungen vorstellen, Resümee ziehen und erneut mit Bürgerinnen und Bürgern aus Walldorf ins Gespräch kommen zu den Fragen: „Was haben wir aus zwei Jahren Projektlaufzeit gelernt? Wie kann es weitergehen?“ Nach einer moderierten Podiumsdiskussion mit verschiedenen Projektbeteiligten sind wir auf Erfahrungen und Ideen der Anwesenden gespannt.

Eine Veranstaltung der Stadt Walldorf in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Baden – Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz



Cafe im Quartier

Dienstags, 18. Oktober und 15. November,
15 bis 16.30 Uhr,
Treff des generationenübergreifenden Wohnhofs,
Bürgermeister-Willinger-Straße 60, Walldorf

In netter Café-Atmosphäre eine schöne Zeit miteinander verbringen, ins Gespräch kommen, sich kennenlernen und ein entspanntes Zusammensein genießen.

Ein Angebot für Angehörige von Menschen mit Demenz, für Menschen mit beginnenden Gedächtniseinschränkungen und Demenz (falls notwendig in Begleitung), und für Interessierte, die Spaß an der Begegnung und einem Austausch haben.

Ein Angebot des Vereins „Generationenübergreifendes Leben Walldorf GeLeWa“ in Kooperation mit der Stadt Walldorf

Lesung „Herzerwärmengeschichten“ mit Stefan Schewe

Sonntag, 23. Oktober, 18 bis ca. 19.30 Uhr
evangelisches Gemeindehaus,
Schulstraße 4, Walldorf

Stefan Schewe erzählt Geschichten aus gemeinsamen Stunden mit Patienten einer geschlossenen und beschützten Demenzstation. Es sind Geschichten, die das Herz weit und warm machen. "Die Patienten sind mir zu wichtigen Lehrmeistern des Lebens geworden, die Resonanz und Herzenswärme erzeugen." Der Abend steht unter dem Leitsatz: "Ich will, dass du bist."

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter 06222 / 1407 oder kontakt@hospizhilfe.info.

Eine Veranstaltung der Ökumenischen Hospizhilfe Südliche Bergstraße in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Walldorf und der Stadt Walldorf

Schnupperberatung: Ein Stück in den Schuhen des anderen gehen

Dienstag, 25. Oktober und Freitag, 28. Oktober,
Uhrzeit nach Absprache,
Walldorf, in der eigenen Häuslichkeit

Die größte Herausforderung zwischen dementen Menschen und deren Angehörigen ist der Erhalt gegenseitigen Verständnisses. Geht dieses Verständnis verloren, entstehen häufig Aggressionen und Unwillen. Maria Dursy, erfahrene Validationslehrerin und Krankenschwester, bietet begleitende Unterstützung und Beratung für Betroffene in der eigenen Häuslichkeit an. Zu einer unverbindlichen kostenfreien Erstberatung melden Sie sich telefonisch unter 0177 / 4974273 oder per E-Mail unter maria@demenz-begleitung-dursy.de an. Kosten für regelmäßige wöchentliche Treffen können über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Ein Angebot von Maria Dursy in Kooperation mit der Stadt Walldorf

Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Mittwoch, 26. Oktober, 16.30 bis 18 Uhr,
Carolushaus, Hauptstraße 22, Walldorf

Der Gesprächskreis möchte Gelegenheit geben, sich untereinander zu vernetzen, sich auszutauschen, gegenseitig zu informieren, sich zu beraten und eine kleine Auszeit in wertschätzender Atmosphäre bieten.

Eine Veranstaltung der Stadt Walldorf mit ehrenamtlicher Unterstützung durch Reiner Menges, pflegender Angehöriger